

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Nicht fachgerechte Anwendung von Sacubitril/Valsartan

AMB 2019, 53, 34

Fazit: Marktanalysen zeigen, dass Sacubitril/Valsartan sehr häufig nicht fachgerecht angewendet wird. Nur bei einem Fünftel der Patienten wird die Zieldosis von zweimal 200 mg/d erreicht. Bei zwei Dritteln der Patienten wird die Anfangsdosis über Monate nicht erhöht. Dies dürfte nicht dazu beitragen, die Behandlung herzinsuffizienter Patienten zu verbessern. Bemerkenswert ist, dass die offizielle Zeitschrift der Heart Failure Association innerhalb der europäischen kardiologischen Gesellschaft unkommentiert Marktanalysen von Arzneimittelherstellern und kommerziellen, auf Marktforschung spezialisierten Firmen veröffentlicht. Dies belegt einmal mehr die große Industrienähe mancher Fachgesellschaften...[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Sacubitril,

Vorsicht bei der gleichzeitigen Anwendung von Sacubitril/Valsartan und Statinen[2019, 53, 35](#)

Nicht fachgerechte Anwendung von Sacubitril/Valsartan[2019, 53, 34](#)

PIONEER-HF: Eine kritikwürdige Studie wird vermutlich das Management der Herzinsuffizienz verändern[2019, 53, 19](#)

PIONEER-HF: Eine kritikwürdige Studie wird vermutlich das Management der Herzinsuffizienz verändern[2019, 53, 19](#)

Überlebensvorteil herzinsuffizienter Patienten, die mit Sacubitril/Valsartan behandelt werden[2016, 50, 80](#)

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel[2016, 50, 72a](#)

Neues Mittel bei Herzinsuffizienz oder wie man Verordnungsdruck aufbaut[2016, 50, 53](#)

Behandlung der Herzinsuffizienz: Aktuelles zu Sacubitril/Valsartan[2016, 50, 33](#)

Wirklich ein Paradigmenwechsel in der Therapie der Herzinsuffizienz?[2014, 48, 75](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer